

Bachelor of Arts (B. A.)

Angewandte Pflegerwissenschaften

Dieser Studiengang richtet
sich an Berufstätige in den Bereichen:

- Stationäre Einrichtungen wie Krankenhäuser, Rehabilitationszentren
- Stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen

Das Studium qualifiziert Sie für
folgende Aufgaben:

- Steuerung klinischer Prozesse nach geltenden Qualitäts- und Hygienestandards
- Belegungsmanagement
- Durchführung von Beratungsgesprächen mit Patienten, Bewohnern und Angehörigen
- Koordinierung von Abstimmungsprozessen zwischen Ärzten, Therapeuten und sonstigen Akteuren (z. B. sozialen Diensten)
- Mitwirkung in diagnostischen und therapeutischen Teams als Experte für Wund- und Schmerzmanagement
- Qualitäts- und Kostenmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen

Der Studiengang **Angewandte Pflegewissenschaft** wurde im Austausch mit verschiedenen Einrichtungen des Gesundheitswesens, insbesondere der Alexianer GmbH, entwickelt.



Verenigung der Hygiene-Fachkräfte
der Bundesrepublik Deutschland e.V.



Evangelisches Krankenhaus
Essen-Werden gGmbH

Nachhaltig Pflege sicherstellen

Der **demografische Wandel** geht mit großen **Herausforderungen** einher, was sich unter anderem in einem **hohen Fachkräftemangel** im Bereich der Pflege widerspiegelt. Gerade Fachkräfte mit akademischer Ausbildung werden zukünftig stärker nachgefragt. Nicht zuletzt deshalb streben Bundesregierung und Wissenschaftsrat eine zunehmende **Akademisierung der Pflegeberufe** an.

Der Bachelor-Studiengang Angewandte Pflegewissenschaft ist ein Ergebnis dieser Bestrebungen und wurde eng mit Kooperationspartnern entwickelt, um die Absolventen bedarfsgerecht und zukunftsorientiert zu qualifizieren.

Der Studiengang ermöglicht Pflegekräften bzw. angehenden Pflegekräften, sich für Expertentätigkeiten in der Pflege weiterzuentwickeln. Sie erwerben Fachkompetenzen, um im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit und den individuellen Bedürfnissen der Patienten auch künftig eine hohe Pflegequalität sicherstellen zu können. Schwerpunkte werden zum einen bei der Qualifizierung für patientennahe Tätigkeiten wie Wund- und Schmerzmanagement, Pflegediagnostik oder die Durchführung von Patientengesprächen gesetzt. Zum anderen richtet sich der Fokus aber auch auf wirtschaftswissenschaftliche Aspekte: Hier steht der Kompetenzerwerb in der Gesundheits- und Sozialökonomie im Vordergrund, um die individuellen Bedürfnisse eines Patienten mit wirtschaftlichen Faktoren zu vereinbaren.

Zudem lernen Studierende, klinische Prozesse vor dem Hintergrund geltender Qualitätsstandards zu steuern und mit Ärzte- und Therapeutenteams zu koordinieren. Ergänzend bietet das Studium die Möglichkeit, das fachliche Profil auf die Bereiche Gerontologie oder Pädiatrie sowie psychiatrische oder klinische Pflege auszurichten. Mit dem Bachelor-Studiengang Angewandte Pflegewissenschaft qualifizieren Sie sich für die Übernahme verantwortungsvoller sowie steuernder und stets patientennahe Fachaufgaben in unterschiedlichen Bereichen der Pflege.

Sie beenden Ihr Studium mit dem akademischen Grad **Bachelor of Arts (B. A.)**.

Von Experten anerkannt:



Alex Hoppe
Hauptgeschäftsführer
der Alexianer GmbH

„Wir erleben zunehmend in unseren Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen eine interdisziplinäre Verschiebung der Aufgaben. Darüber hinaus werden die Pflegeleistungen immer komplexer. Für die professionelle Pflege in den Krankenhäusern und in den Senioreneinrichtungen kommen vor diesem Hintergrund neue Aufgaben- und Tätigkeitsfelder hinzu, die zwingend eine Kompetenzerweiterung erfordern. Der Studiengang Angewandte Pflegewissenschaft befähigt Pflegeberufe für die immer komplexeren Pflegesituationen in den unterschiedlichen Einrichtungen des Gesundheitswesens.“

Auf einen Blick

Zeitmodelle

Abend- und Samstags-Studium

Zeitmodell 1

1, 2 oder 3 Abende/Woche (Mo–Fr), 18.00–21.15 Uhr und
2 oder 3 Samstage/Monat, 08.30–15.45 Uhr

Zeitmodell 2

Freitags, 18.00–21.15 Uhr und
samstags, 08.30–15.45 Uhr

Die durchschnittliche Vorlesungszeit beträgt ca. 9 Stunden pro Woche.¹⁾

Tages-Studium

Zeitmodell 1

2 Tage/Woche (Mo–Fr.), i. d. R. 08.30–15.45 Uhr oder
1 Tag/Woche und samstags, i. d. R. 08.30–15.45 Uhr

Zeitmodell 2

1 Tag/Woche, 08.30–15.45 Uhr und
1 Abend/Woche (Mo–Fr), 18.00–21.15 Uhr

Studienorte

Berlin · Dortmund · Duisburg · Essen · Frankfurt a. M. · Hamburg · Hannover · Karlsruhe
Kassel · Köln · München · Münster · Neuss

Rahmenbedingungen

Zulassungsvoraussetzungen

- **Allgemeine Hochschulreife** (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung
- **und** zum Zeitpunkt der Aufnahme des Studiums einer der folgenden Nachweise: a) Abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in oder Altenpfleger/in oder b) rechtsgültiger Ausbildungsvertrag in den unter a) genannten Berufen (in Ausnahmefällen kann davon abgewichen werden²⁾)
- **und aktuelle Berufstätigkeit** (Vollzeit- sowie Teilzeittätigkeit) oder betriebliche Ausbildung, Traineeprogramm, Volontariat. Sollten Sie aktuell nicht berufstätig sein, jedoch eine Berufstätigkeit anstreben, kontaktieren Sie bitte unsere Studienberatung. Gerne prüfen wir gemeinsam Ihre individuellen Möglichkeiten der Zulassung.

Gebühren

12.390 €, zahlbar in 42 Monatsraten à 295 €

Die Studiengebühren sind ggf. steuerlich absetzbar. Sprechen Sie mit Ihrem Steuerberater oder dem Finanzamt.

Prüfungsgebühr

300 € Einmalzahlung (mit Anmeldung zur Abschlussarbeit)³⁾

Anmeldung

Die Anmeldung zum Studium finden Sie unter:
fom.de/anmeldung

Studienzeitmodelle

Die FOM bietet je nach Studienort und Studienbeginn (Winter- oder Sommersemester) unterschiedliche Vorlesungszeiten an. Studienortsspezifische Informationen zu Semesterbeginn und Vorlesungszeiten erhalten Sie unter www.fom.de oder bei der **Zentralen Studienberatung**.

Semesterferien Abend- und Samstags-Studium

August und Mitte bis Ende Februar

Semesterferien Tages-Studium

Juli/August und Februar

Semesterferien Tages-Studium in Dortmund

August und Mitte bis Ende Februar

Dauer

7 Semester

Leistungsumfang

180 Credit Points nach ECTS

Akkreditierung

Die FOM ist von der FIBAA systemakkreditiert. Damit ist auch dieser Bachelor-Studiengang akkreditiert.

1) Bezogen auf das gesamte Studium, in Ausnahmefällen kann davon abgewichen werden. 2) Informationen zur Zulassung können Sie gerne bei unserer Studienberatung erfragen. 3) Bei Wiederholung der Abschlussarbeit erfolgt eine erneute Berechnung der Prüfungsgebühr.



Prof. Dr. David Matusiewicz
Dekan für den
Hochschulbereich
Gesundheit & Soziales

„Ob im Hinblick auf Wund- und Schmerzmanagement, Pflegediagnostik oder Planung des Pflegeprozesses nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten: Im Bachelor-Studiengang Angewandte Pflegewissenschaft können Sie als Pflegeexperte Ihre Kompetenzen für Ihre anspruchsvollen, patientennahen Tätigkeiten gezielt ausbauen und zusätzlich akademisches Fachwissen erwerben.“

Auszug aus dem Studienverlaufsplan⁴⁾

1. Semester	3. Semester	Ethik im Gesundheits- & Sozialwesen	Wahlmodul III: Psychiatrische Pflege
Einführung in die Pflege	Grundlagen der Pflegewissenschaft	<ul style="list-style-type: none"> Aufgaben und Instrumente der Ethik Themenbezogene Theorie- und Praxisreflexion Ethische Verantwortung im Gesundheitswesen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausgewählte Krankheitsbilder Konzepte und Pflegemodelle in der Psychiatrie Interventionen im psychiatrischen Handlungsfeld planen, durchführen und evaluieren
Aufbau des Gesundheits- & Sozialsystems	Medizinische Theorie & Terminologie	Klinische Prozesse II	ODER
<ul style="list-style-type: none"> Aufbau des deutschen Gesundheits- und Sozialsystems Akteure im Gesundheits- und Sozialwesen Krankenversicherung, ambulante und stationäre Versorgung, Arzneimittelversorgung Schnittstellenproblematiken und Herausforderungen 	<ul style="list-style-type: none"> Gesundheitsförderung vs. Krankheitsbehandlung Ursachen, Diagnostik, Verläufe, Therapie und Prävention in den häufigsten Erkrankungen Sozialmedizin Medizinethik 	<ul style="list-style-type: none"> Qualitätsmanagement Definition und Operationalisierung von Pflegequalität Pflegeevaluation zur Messung der Pflegequalität Changemanagement 	Wahlmodul III: Klinische Pflege
Kompetenz- & Selbstmanagement	Klinische Prozesse I	5. Semester	<ul style="list-style-type: none"> Pflegemaßnahmen in verschiedenen Settings Pflegerelevante Krankheitsbilder und deren Behandlung Spezifische klinische Pflegekonzepte
<ul style="list-style-type: none"> Berufserfolg und -anforderungen Persönlichkeit Kompetenzen Selbstmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen klinischer Prozesse Aufnahme-, Behandlungs- und Entlassungsprozess Pflege-, Therapie- und Diagnoseprozess 	Rechtsfragen in der Pflegepraxis	Wissenschaftliches Arbeiten (Abschlussarbeit)
Einführung Wissenschaftliches Arbeiten	Pflegediagnostik & -intervention	<ul style="list-style-type: none"> Zivilrecht Sozialrecht Strafrecht Verfassungsrecht 	<ul style="list-style-type: none"> Ablaufplanung Grundlegende Formvorschriften Wissenschaftliche Struktur
<ul style="list-style-type: none"> Ablaufplanung – Selbst-/Zeitmanagement Grundlegende Formvorschriften Wissenschaftliche Struktur 	<ul style="list-style-type: none"> Pflegediagnostik: im Rahmen einer ersten Pflegeanamnese, der Planung eines Pflegeprozesses und im Rahmen der Überprüfung der Effektivität der Pflege Pflegeintervention: Planung und Umsetzung 	Schmerzmanagement	Wundmanagement
2. Semester	4. Semester	<ul style="list-style-type: none"> Schmerzentstehung Beurteilung von Pflege und Therapiemaßnahmen bei Patienten mit akuten, chronischen und tumorbedingten Schmerzen 	<ul style="list-style-type: none"> Wundentstehung und Wundheilung Assessmentinstrumente zur Wundanamnese Versorgungsstrukturen für Menschen mit chronischen Wunden
Recht im Gesundheits- & Sozialwesen	Pflegepädagogik	Führung & Kompetenzen in der Pflege	7. Semester
<ul style="list-style-type: none"> Zivilrecht EU Recht Verwaltungsverfahrenrecht Sozialrecht 	<ul style="list-style-type: none"> Lehr- und Lernkonzepte im Gesundheitswesen Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht, Anleitung und Examina Patientenedukation und Pflegeberatung 	<ul style="list-style-type: none"> Pflegespezifische Führungs- und Anleitungsmodele Kompetenzstufenmodelle Berufliche Identität in der Pflege 	Case Management im Gesundheits- & Sozialwesen
Gesundheits- & Sozialökonomie	Wahlmodul I: Betriebliches Gesundheitsmanagement	Wahlmodul II: Gerontologische Pflege	<ul style="list-style-type: none"> Verortung des Fallmanagements Steuerungsansätze von Case Management (z. B. der DGCC) Case Management in relevanten Settings wie (Klinik, Sozialbereich oder Betrieb)
<ul style="list-style-type: none"> Markt und Wettbewerb im Gesundheits- und Sozialwesen Volkswirtschaftliche Zusammenhänge im Gesundheits- und Sozialwesen Evaluation im Gesundheits- und Sozialwesen 	<ul style="list-style-type: none"> Instrumente und Umsetzung des BGM Evaluation von BGM-Programmen Praxisbetrachtung anhand von ausgewählten Organisationen 	<ul style="list-style-type: none"> Alterungsprozesse Mobilität und Sturzgefahr Demenz und Depression Geriatrische Palliativversorgung 	Qualitätsmanagement im Gesundheits- & Sozialwesen
Grundlagen Pflegemanagement	ODER	Wahlmodul II: Pädiatrische Pflege	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau von Qualitätsmanagementsystemen Qualitätsindikatoren, Qualitätsbericht Spezifische Systeme aus der Pflege
<ul style="list-style-type: none"> Pflegesystem und Pflegeprozess Personalbedarfsplanung in der Pflege Fallmanagement im Krankenhaus und in Pflegeeinrichtungen Pflegedokumentation und Pflegecontrolling 	Wahlmodul I: Hygienemanagement⁵⁾	<ul style="list-style-type: none"> Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheits-erziehung von Kindern und Jugendlichen Pflege im Kontext chronischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen 	Bachelor-Thesis/Kolloquium
<ul style="list-style-type: none"> Hygieneorganisation Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität von Hygienemaßnahmen Hygiene im klinischen Risikomanagement 	<ul style="list-style-type: none"> Hygieneorganisation Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität von Hygienemaßnahmen Hygiene im klinischen Risikomanagement 	6. Semester	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Abschlussarbeit und Kolloquium
Informationstechnologien & E-Health	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen von Informationstechnologien Informations- und Wissensmanagement im Gesundheitswesen Informationssicherheit und Datenschutz Einführung in E-Health Anwendungen 	<p>Hochschulabschluss: Bachelor of Arts (B. A.) Im Studiengang Angewandte Pflegewissenschaft</p>	

4) Studieninhalte und Vertiefungsrichtungen können je nach Studienort variieren. Änderungen vorbehalten. 5) Das Modul Hygienemanagement wird in Kooperation mit der VHD – Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. – angeboten. Ggf. erfolgt die Durchführung zentral an einem Hochschulzentrum.

Die FOM Hochschule

- Mit über **46.000 Studierenden** auf **Platz 5** der bundesweit **420 Fachhochschulen und Universitäten** sowie **größte private Hochschule Deutschlands**
- Eine Initiative der gemeinnützigen **Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft**
- Hochschulzentren in **29 Städten** Deutschlands
- Studienerfolgsquote von **über 80 %**
- Über **1.900 haupt- und nebenberufliche Professoren und Lehrbeauftragte**
- Über **1.000 Mitarbeiter** aus **27 Nationen** in Beratung und Verwaltung
- Seit **1993** staatlich anerkannt
- Über **35** akkreditierte Studiengänge
- Akkreditiert durch den **Wissenschaftsrat**
- Systemakkreditiert: Das **Qualitätsmanagement** der FOM entspricht dem höchsten internationalen Standard (seit 2012 Gütesiegel der FIBAA, einer der bedeutendsten Agenturen zur Bewertung von Hochschulen)
- Eine der **forschungsstärksten privaten Fachhochschulen** Deutschlands (mit **10 Instituten, 13 KompetenzCentren und über 500 Publikationen im Jahr**)
- Best-Practice-Hochschule der deutschen UNESCO-Kommission in der UN-Dekade **„Bildung für nachhaltige Entwicklung“** an Hochschulen
- Als einzige private Hochschule Mitglied im **Qualitätsnetzwerk „Duales Studium“** des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft
- **37 Kooperationshochschulen** weltweit
- Trägerin des **größten europäischen Studienprojekts** in China
- Über **800 Unternehmenskooperationen** in Deutschland, darunter Siemens, Allianz, Ford, Bertelsmann, Telekom, BP, IBM, thyssenkrupp, Peek & Cloppenburg Düsseldorf, AOK, Stadt München, Stadt Düsseldorf

☎ 0800 1 95 95 95
🌐 www.fom.de
✉ studienberatung@fom.de

📌 /fom
🐦 /FOMHochschule
📺 /company/fomhochschule
📺 /FOMChannel

